



Der von der Sparkasse Münsterland Ost gespendete Billardtisch wurde von den Jugendlichen im „Jugend.haus“ direkt genutzt: Das Bild zeigt (v. l.) Oliver Bokelmann, Frederik Nicola, Joshua Münchow, Henry Fischer, Klaus Oortmann, Lina Becker, Julia Krumkamp, Zoe Gleisberg, Jannik Hausfeld und Simon Wekeiser. Bild: Poschmann

Billardtisch wird ein zentrales Element

Warendorf (ap). Seit April geht es an der Beckumer Straße 9 richtig rund. Knapp 50 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren drehen das Haus auf links. Im Herbst soll ihr neues „Jugend.haus“ offiziell eröffnet werden. „Durch Ferienfreizeiten und Schulprojekte werfen wir Bälle in die Luft, die wir bislang nicht aufgefangen haben“, sagte Oliver Bokelmann, Geschäftsführer der Mindful-Jugendhilfe, die das Projekt angestoßen hat.

Dreimal in der Woche soll das Haus für Jugendliche geöffnet sein, nämlich dienstags, donnerstags und sonntags. Das Jugendhaus soll ebenfalls für Kooperationsprojekte mit Partnerschulen

genutzt werden. Ein lang gehegter Wunsch, sich vor oder nach gemeinsamen Ferienfreizeiten zu treffen, geht so in Erfüllung. Gemeinsamkeit soll in dem Treffpunkt übrigens groß geschrieben werden, so Bokelmann. Geplant seien unter anderem gemeinsame Kochabende.

Gefallen findet das Projekt auch bei der Sparkasse Münsterland Ost, die das „Jugend.haus“ mit einer Spende unterstützte. Klaus Oortmann, Filialleiter der Hauptstelle Warendorf, übergab jüngst einen Billardtisch samt Zubehör an die Einrichtung. „Er wird ein zentrales Element werden“, weiß Oliver Bokelmann aus seiner Erfahrung.